

PRESSEINFORMATION



Auszeichnung für das darmstadtium. Dritter Platz beim Wettbewerb „Büro & Umwelt 2020“

Darmstadt, Januar 2020 – Das darmstadtium ist nicht nur im Veranstaltungsbetrieb ein Vorzeigeobjekt für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und intelligente Energienutzung. Auch im Büro ist das Umweltengagement verankert. Dafür konnte das Kongresszentrum nach dem Gewinn des Preises im Jahr 2014 erneut einen dritten Platz im deutschlandweiten Wettbewerb „Büro und Umwelt“ (Kategorie „Unternehmen bis zu 500 Mitarbeiter“) erreichen.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.) steht der schonende Umgang mit Ressourcen im Büroalltag sowie die Beachtung von Umweltaspekten bei der Beschaffung von Büroprodukten. Dem darmstadtium ist es gelungen, sich unter den insgesamt 66 Bewerbern aus verschiedensten Branchen in seiner Kategorie durchzusetzen.

Zur erneuten Auszeichnung sagt Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Partsch: *„Seit mehr als einem Jahrzehnt steht das Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Ich freue mich sehr, dass die vielfältigen Anstrengungen des darmstadtiums mit einer erneuten Auszeichnung im Wettbewerb „Büro und Umwelt“ belohnt wurden. Das darmstadtium geht konsequent den nachhaltigen Weg der Darmstädter Stadtwirtschaft.“*

Nach dem ersten Gewinn des Preises im Jahr 2014 ist das darmstadtium Team nicht untätig geblieben. Die weitere Verfeinerung interner Richtlinien zum Einkauf von Büromaterial und Büroausstattung, wie auch die Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur und einer damit einhergehenden deutlichen Reduzierung des Stromverbrauchs sind nur Teilaspekte der Gesamtbewertung. Die Wiederverwendung von Verpackungsmaterial, die Weiternutzung von Papier aus Fehldrucken oder das Recycling von ausgedientem Büromaterial sind exemplarisch für die Maßnahmenvielfalt.

Erneute Mitarbeiterschulungen zum Nachhaltigkeitsberater, an denen auch die Partner EAD (Reinigung) und GAULs Catering (Catering) teilnahmen, unterstützen den ganzheitlichen Ansatz beim nachhaltigen Betrieb des Kongresszentrums. Die Summe der Maßnahmen wurde von der Jury honoriert.

Das Umweltmanagement im darmstadtium wirkt sich auf unterschiedlichste Handlungsbereiche aus. Interne Unternehmensrichtlinien des darmstadtiums für den Einkauf von Waren und Dienstleistungen bevorzugen Produkte, die Umwelt- und

Wissenschafts- und
Kongresszentrum
Darmstadt GmbH & Co. KG

Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
Tel: +49 6151 7806-0
Fax: +49 6151 7806-109
www.darmstadtium.de
info@darmstadtium.de

Persönlich haftende
Gesellschafterin:
Wissenschafts- und
Kongresszentrum Darmstadt
Verwaltungs-GmbH
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der persönlich haftenden
Gesellschafterin:
Oberbürgermeister
Jochen Partsch
Geschäftsführer:
Lars Wöhler

Amtsgericht Darmstadt
HRA 7067
HRB 9073
Sitz der Gesellschaft: Darmstadt

Ust-IdNr.: DE 235710694

Sparkasse Darmstadt
IBAN:
DE81 5085 0150 0000 7209 50
BIC: HELADEF1DAS

Direktverbindung mit dem AirLi-
ner zum Frankfurter Flughafen
und der angebandenen ICE Hal-
testelle.



Partnerlocation



Nachhaltigkeitsaspekte erfüllen. Von Büromaterial über Elektrogeräte bis zu Hygieneartikeln reicht die Bandbreite der berücksichtigten Produkte, auch die Möbel sind zertifiziert. Alle genutzten Materialien sind umweltfreundlich hergestellt, wie u.a. Drucker- und Briefpapier.

Die Nachhaltigkeitsgruppe des darmstadtiums setzt sich aus allen Fachbereichen des darmstadtium-Teams zusammen und sorgt dafür, dass im täglichen Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro das Umweltengagement umgesetzt wird. Ebenso entwickeln Sie neue Ideen und geben Impulse für weitere Maßnahmen.

Aktuell wird im darmstadtium an einer EMAS Plus-Zertifizierung gearbeitet. Sie soll den Anspruch der konsequenten Weiterentwicklung und laufenden Prüfung des umweltbewussten Handelns dokumentieren und befördern.

Auch der Bio-Lebensmittelhersteller und Bio-Lebensmittelmarktbetreiber Alnatura Produktions- und Handels GmbH aus Darmstadt wurde in der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden“ ausgezeichnet.